

Fiberbinder® Verkaufs- und Lieferbedingungen

1. ALLGEMEIN

- 1.1. In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „Geschäftsbedingungen“) wird Fiberbinder® ApS als „Unternehmen“ bezeichnet. Das vom Unternehmen verkaufte Produkt Fiberbinder® wird zusammen mit allen zugehörigen relevanten Produkten als „Produkt(e)“ bezeichnet. Die Person, an die das Unternehmen das Produkt verkauft hat, wird als „Kunde“ bezeichnet. Das Unternehmen und der Kunde werden einzeln als „Partei“ und zusammen als „die Parteien“ bezeichnet.
- 1.2. Diese Bedingungen gelten für alle Verkäufe des Produkts und im Zusammenhang damit und es kann nicht von ihnen abgewichen werden, es sei denn, es besteht eine entsprechende schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien. Im Falle eines eventuellen Kaufs zusätzlicher Mengen des Produkts durch den Kunden gelten diese Bedingungen ohne weitere Umschweife automatisch, vgl. jedoch den Abschnitt 1.3.
- 1.3. Die Bedingungen können vom Unternehmen mit einer Frist von 30 Tagen angepasst werden. Die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.fiberbinder.dk.
- 1.4. Insbesondere erklärt der Kunde, dass er sich vor dem Kauf des Produkts gründlich mit den für die Verwendung des Produkts geltenden Anweisungen vertraut gemacht hat und nicht zuletzt, dass der Kunde, u.a. ist sich insbesondere darüber im Klaren, dass der Kunde für das Produkt selbst Wasser gemäß den Anweisungen hinzufügen muss. Ebenso erklärt der Kunde vor seinem Kauf, sich mit dem Inhalt dieser AGB vertraut gemacht zu haben, wobei besonders darauf hingewiesen wird, dass Kunden mit der Eigenschaft als Verbraucher vgl. 3.1 erklärt, die gesamte Klausel gelesen und verstanden zu haben. 3. Der Kunde kann Zugang zu Anweisungen sowie zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.fiberbinder.dk finden.

2. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND PREISE

- 2.1. Alle Verkäufe erfolgen netto in bar.
- 2.2. Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb der angegebenen Frist, kann eine Mahngebühr von 100,00 DKK erhoben werden. Eine Inkassogebühr von 100,00 DKK kann ebenfalls erhoben werden, wenn Übergabe des Falles an das Inkasso, ebenso können Inkassokosten nach den geltenden Regeln für außergerichtliches Inkasso vor einem allfälligen Inkasso erhoben werden gerichtliche Geltendmachung der Zahlungsrückstände.

2.3. Das Unternehmen hat in jeder Hinsicht das Recht, die Lieferung des Produkts zu verweigern, wenn der Kunde im Rückstand ist.

2.4. Die Preise für das Produkt erscheinen auf der Website des Unternehmens.

3. SPEZIELL FÜR VERBRAUCHER ÜBER DAS WIDERRUFS- UND BESCHWERDERECHT ETC.

- 3.1. Im Falle eines Online-Verkaufs (sofern dies vom Unternehmen eingeführt werden kann) oder einer anderen Form des Fernverkaufs an Kunden, die Verbraucher sind, wie dies in der jeweils geltenden dänischen Gesetzgebung definiert ist (derzeit gilt in erster Linie der Kunde), außerhalb seiner Geschäftstätigkeit handelt), hat der Kunde das Recht, seinen Kauf zu widerrufen, vgl. die Einzelheiten im Abschnitt 3.2-3.6.
- 3.2. Bitte beachten Sie, dass der Verbraucherkunde innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf des Tages keine neuen Produkte erhalten hat. Erfolgt die fristgerechte Absendung der Mitteilung, gilt diese als rechtzeitig abgesendet.
- 3.3. Der Verbraucher-Kunde muss unverzüglich und spätestens 14 Tage nach dem Datum der Mitteilung in Abschnitt 3.2 Das Produkt an die in Abschnitt genannte Person zurücksenden oder senden 4.1 angegebene Adresse. Kosten für den Versand etc., die bei Ausübung des Widerrufsrechts entstehen, trägt der Kunde selbst.
- 3.4. Wenn der Verbraucher-Kunde das physische Produkt nicht selbst erhält, sondern stattdessen einen Dritten (jedoch nicht einen etwaigen Beförderer) benannt hat, der das Produkt in physischen Besitz nimmt, gilt dies gemäß Abschnitt 3.2 genannten Zeitraum von 14 Tagen ab dem Zeitpunkt, an dem dieser Dritte das Produkt in seinen physischen Besitz gelangt.
- 3.5. Der Verbraucher-Kunde kann das Standard-Widerrufsformular verwenden, das in Anhang 3 des Verbrauchervertragsgesetzes abgedruckt ist und hier gefunden werden kann; Fiberbinder® Widerrufsformular.
- 3.6. Der Verbraucher-Kunde trägt stets die Beweislast dafür, dass er sein Widerrufsrecht gemäß den geltenden Rechtsvorschriften ausgeübt hat.
- 3.7. Zusätzlich zum Widerrufsrecht stehen Verbraucherkunden nach dem Kaufgesetz verschiedene Rechte zu, wenn Mängel am Produkt vorliegen. Es wird auf das jeweils gültige Kaufgesetz verwiesen und betont, dass etwaige



Fiberbinder® Verkaufs- und Lieferbedingungen

Mängelrügen innerhalb einer angemessenen Frist, die 2 Monate nicht überschreiten darf, gegenüber dem Unternehmen geltend gemacht werden müssen, nachdem der Mangel entdeckt wurde oder hätte entdeckt werden müssen. In jedem Fall verjähren Verbraucher-Kunden die Einrede von Mängeln 2 Jahre nach Rechnungsdatum des Verbraucher-Kunden.

- 3.8. Wenn das Unternehmen und ein Verbraucher-Kunde keine Lösung für Mängel am Produkt finden können, hat der Verbraucher-Kunde die Möglichkeit, eine Beschwerde beim Center for Complaint Resolution einzureichen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: <https://www.forbrug.dk/klagemuligheder/oversigt-over-klageinstanser/forbrugerklegesystemet>.

4. LIEFERUNG

- 4.1. Das Produkt kann entweder vom Kunden an folgender Adresse abgeholt werden: Rholmsvej 8, 2620 Albertslund, oder auf Kosten des Kunden an eine vom Kunden angegebene Adresse gesendet werden.
- 4.2. Im Hinblick auf den Verantwortungsübergang gilt die Lieferung als punktgenau erfolgt 4.1 genannte Adresse, was bedeutet, dass die Lieferung auch dann erfolgt ist, wenn das Produkt an dieser Adresse einem potenziellen Spediteur zur Verfügung gestellt wird.

5. HAFTUNG UND PRODUKTHAFTUNG

- 5.1. Soweit nicht abweichende dänische Rechtsvorschriften dies nicht verhindern, ist die Haftung des Unternehmens wie im Abschnitt dargelegt geregelt 5.1-5.6.
- 5.2. Wenn das Unternehmen seine Verpflichtungen gemäß der Vereinbarung der Parteien über den Verkauf des Produkts erheblich oder erheblich verletzt, liegt es in der Verantwortung des Unternehmens – nach Wahl des Unternehmens – den Mangel zu beheben oder dem Kunden eine anteilige Minderung zu gewähren der Preis. Das Unternehmen muss den Kunden so schnell wie möglich über die Wahl des Unternehmens informieren, nachdem das Unternehmen eine entsprechende Entscheidung getroffen hat. Weitergehende Verzugsrechte des Kunden bestehen nicht. Der Kunde kann somit z.B. den Kauf des Produkts nicht stornieren oder Schadensersatz verlangen. Möge das Unternehmen – ungeachtet Abschnitt 5.2 – Im Haftungsfall ist die Haftung des Unternehmens auf 50.000 DKK inkl. MwSt. begrenzt. MwSt. Das Unternehmen haftet jedoch niemals für den Ersatz indirekter Schäden

und Folgeschäden des Kunden, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – vergeblich entstandene Kosten und Aufwendungen, Zeitverlust, Produktionsausfall, Verlust von Chancen, Verlust des Geschäftswerts, Verlust des Einkommens usw.

- 5.3. Jede Beschwerde des Kunden muss schriftlich erfolgen und zwar spätestens 10 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem die Beziehung entstanden ist, oder der Kunde hätte wissen müssen, dass sie entstehen würde. Der Kunde ist nicht berechtigt, später als 1 Jahr nach Rechnungsdatum des Kunden Reklamationen geltend zu machen.
- 5.4. Das Unternehmen haftet gegenüber dem Kunden niemals, wenn die Nichterfüllung seiner Verpflichtungen durch das Unternehmen auf höhere Gewalt oder ähnliches zurückzuführen ist. Als höhere Gewalt gilt die nicht abschließende Aufzählung im Kaufgesetz.
- 5.5. Hinsichtlich der Produkthaftung gilt außerdem, dass die Haftung des Unternehmens sowohl für die Haftung gemäß dem Produkthaftungsgesetz als auch für die in der dänischen Rechtsprechung geltende Haftung auf das größtmögliche Maß beschränkt ist.

6. TVISTER

- 6.1. Alle Streitigkeiten zwischen den Parteien bezüglich dieser Bedingungen, des tatsächlichen Kaufs des Produkts oder anderer Angelegenheiten zwischen den Parteien unterliegen dänischem Recht und müssen vom Bezirksgericht Kopenhagen als erster Instanz entschieden werden.

7. SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

- 7.1. 7.3. Beim Verkauf an den Kunden, bei dem das Unternehmen Informationen wie Name, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer erhält, hat das Unternehmen das Recht, den Kunden auf beliebige Weise zu kontaktieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, elektronisch, es sei denn, der Kunde hat dies mitgeteilt Unternehmen, mit dem der Kunde nicht kontaktiert werden möchte.
- 7.2. 7.4. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen abzulehnen, indem er eine E-Mail an info@fiberbinder.dk sendet.

